

Dresdner Journal

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann

Druckereianstalt: F. A. Hartmann, Commissionär...

Abonnementpreis: Jährlich 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen...

Amtlicher Theil.

Dresden, 5. August. Se. Majestät der König haben geruht, dem Vizepräsidenten...

Dresden, 6. August. Se. Königl. Majestät haben allergnädigst geruht, dem Wirklichen...

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Dresden: Feierlicher Schluß des Landtags...

Telegraphische Nachrichten.

London, Dienstag, 6. August. Nachm. In der bei der heute stattgehabten...

Kopenhagen, Dienstag, 6. August, Abends. 'Fædrelandet' sagt, das Ministerium...

Konstantinopel, Mittwoch, 7. August. Kali Pascha ist zum Großwesir ernannt...

Tagesgeschichte.

Dresden, 7. August. Heute Mittag 12 Uhr hat der feierliche Schluß des zehnten...

allergnädigst mit Ausführung dieses wichtigen Actes beauftragt. Dieser Antrag erfüllt mich...

Seine Königl. Hoheit verlasen hierauf die Thronrede, welche lautet, wie folgt:

„Meine Herren Stände! Am Schluß Ihrer diesjährigen Ständischen Versammlung...

„Eine große Anzahl wichtiger Gegenstände ist zur Verabreichung gelangt, mehrere lang gestaute Bedürfnisse sind befriedigt und die übrigen Bemühungen...

„Als ein der schönsten Ergebnisse Ihrer Beratungen betrachte Ich ferner die Verabreichung des neuen Wahlgesetzes...

„Nicht minder anerkennungswürdig ist auch die Entschlossenheit, mit der Sie, um das Zustandekommen zweier großen Werke nicht zu fürchten, Ihre Ständische Versammlung zu dem Entwurfe eines bürgerlichen Gesetzbuchs...

„Durch das Gesetz, die Gerichtsbehörden bei der künftigen Ständischen Versammlung betreffend, und die Militärgerichtsordnung...

„Die die Länge als nötig erkannte Medicinalreform ist durch die Ständischen Beschlüsse eine feste Grundlage gewonnen, auf welcher, in Verbindung mit der dadurch bedingten Aufhebung der medicinisch-chirurgischen Akademie...

„Den günstigsten Stand unserer Finanzen benutzend haben Sie meiner Regierung reichliche Geldbewilligungen gemacht, welche zu Verbesserungen im Eisenbahn, Heil für Kirche, Schule und Unterricht...

„Seine Majestät der König hat sich zu seinem großen Leidwesen verhindert, den feierlichen Schluß des Landtags in eigener Person vorzunehmen. Er hat mich...

zuversichtlich hoffe, in der Zukunft von dem günstigsten Erfolge für Handel und Gewerbe begleitet sein.

„So hat denn dieser Landtag den Zweck geliefert, daß selbst in einer Zeit mannichfacher politischer Aufregung und bei jahresweisen Meinungsverschiedenheiten durch ruhigen und ausrichtigen Austausch der Ansichten...

„Wäge Gott, von dem alles Erbeiten kommt, unsre gemeinschaftlichen Bemühungen segnen zum Wohl des theuern Vaterlandes!“

Hierauf wurde durch den Referenten im Königl. Gesamtministerium, Regierungsrath Köpfer, folgender Landtagsabschied vorgelesen:

„Wir, Johann, von GOTTES Gnaden König von Sachsen u. s. u., urkunden und fügen hiermit zu wissen: Bei dem Schluß des von Uns nach Maßgabe §. 115 der Verfassungsurkunde zusammenberufenen zehnten ordentlichen Landtags...

I. die Vorlagen an die Stände anlangt, so sind dieselben zum Theil als erledigt zu erachten.

a) durch den, dem Ständischen Antrag gemäß erfolgten Erlaß der betreffenden Gesetze und Verordnungen.

1) des Arbeiterwerbs der in den Straf- und Correctionalanstalten, sowie in den Gefängnissen der Provinzen durch das unter Veräußerung der in der Ständischen Schrift vom 15. März dieses Jahres enthaltenen Anträge...

2) der Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes vom 5. Mai 1851, eine Ergänzung und theilweise Abänderung der §§. 80, 96, 98, 102, 103, 104 und 105 der Verfassungsurkunde...

3) provisorischer Fortsetzung der Steuern und Abgaben im Jahre 1861, durch das Gesetz vom 11. December 1860;

4) Wahl des Landtagsausschusses zur Verwaltung des Staatsschuldendienstes durch die Ständische Schrift vom 4. Januar dieses Jahres...

5) Aufhebung der Durchgangsgablen, ingleichen wegen Abänderung einer Bestimmung des Zolltariffgesetzes vom 3. April 1838 durch die Gesetze...

6) Vermehrung des Referendariatums der neuen Kassenbillets für den Zweck des Umtausches defect geordneter Billets durch das Gesetz vom 25. März dieses Jahres...

7) Vergütung der Strafen für ausgeführten Rabenjäger und der Besteuerung des Juchers aus getrockneten Rüben, durch das unter 4. Juli dieses Jahres erlassene Gesetz...

8) Fixation der Wanderversicherungsbeträge für die laufende Finanzperiode durch Verordnung vom 23. März dieses Jahres;

9) der Verbindlichkeit zur Anwendung gestempelter Klebheften durch das unter Veräußerung der in der Ständischen Schrift vom 22. Juni dieses Jahres ausgesprochenen Wünsche...

10) Zusammenlegung von Grundbüchern durch das mit den in der Vorlage zur Ständischen Schrift vom 2. v. M. zusammengestellten Abänderungen zur Publication gelangende Gesetz vom 23. Juli dieses Jahres...

11) eines Nachtrags zu dem Gesetz vom 1. Juli 1840, die Errichtung einer Pensionkasse für die Wittwen und Waisen der Lehrer an evangelischen Schulen betreffend, durch das Gesetz vom 7. März dieses Jahres;

b) durch Entgegennahme der Ständischen Erklärungen in Betreff

1) der Ständischen erwählten Richter zum Staatsgerichtshofe und deren Stellvertreter, hinsichtlich welcher Wir den darunter befindlichen Staatsadvocaten, soweit dies noch nicht geschehen, die Genehmigung zur Annahme der Wahl erteilen;

2) der auf den Domänenfond und die Veräußerungen hinsichtlich des Staatsquells bezüglichen Nachweisungen durch die Schrift vom 30. April dieses Jahres;

3) der von getreuen Ständen vorgelegten Nebenentscheidungen pro 1855/57 durch die in der Schrift vom 26. v. M. ausgesprochene beifällige Erklärung, indem Wir im Uebrigen damit einverstanden sind, daß künftig bei Vorlegung des Rechnungsbuchs zu solchen Ausgabenpositionen, welche entweder als Dispositionsquantum...

bezeichnet sind, oder doch den Charakter von Berechnungspositionen tragen, außer den bereits gegebenen speciellen Nachweisen, namentlich noch zu den Positionen 4, 18, 22b, 22d, 24a, 26b, 36, 37, 50a, 50b, 55, 56, 57, 60, 66a, 66b, 66c, 66d, 71, 74, 84, 89 und 90 den Kammern specielle Nachweise, soweit dies ohne zu große Weitläufigkeiten geschehen kann, mitgeteilt werden.

4) der auf Grund von §. 88 der Verfassungsurkunde unter dem 16. Januar 1860 erlassenen, die Kinderpelt betreffenden Verordnung; durch die in der Schrift vom 29. v. M. von den getreuen Ständen ausgesprochene Zustimmung, und es wird, wenn es auch nicht möglich gewesen ist, die Verhandlungen über die Gesetzentwürfe wegen der gegen die Kinderpelt und Lungenschwindschlag oder veterinärpolitisches getriebene Vieh zum Abschluß zu bringen, die nachbemerkte Verordnung beifällig ausreichen, um das Notwendige vorzuführen, insofern die Verlesung eines anderweitigen Gesetzentwurfs über diesen Gegenstand, unter Berücksichtigung der Urzwecke der bisherigen Ständischen Beratungen bei dem nächsten ordentlichen Landtage vorbehalten bleibt;

5) der wegen Wiederherstellung des Notstandes in den Jahren 1854 und 1855 den getreuen Ständen zugesagten Decret, durch die von denselben in der Ständischen Schrift vom 31. v. M. hierauf abgegebene Erklärung, hinsichtlich derjenigen Vorlagen dagegen in Bezug auf welche

B) es unserer Entscheidung an noch bedarf, geben Wir diese in Nachfolgendem:

1) Das Staatbudget der Jahre 1861, 1862 und 1863 kommt durch besonderes Decret zur Entscheidung.

2) Das Gesetz wegen künstlicher Ausprägung von Kupfermünzen in Kupfer wird nach der Befehle der Schrift vom 17. v. M. erfolgten Zustimmung der getreuen Stände zur Publication gelangen, sobald die noch schwebenden diesbezüglichen Verhandlungen mit den Regierungen der befreundeten Nachbarstaaten ihrem Ziele entgegengeführt worden sein werden.

3) Die zu beschleunigter Regulierung des Elbflusses bewilligten Geldmittel werden Wir dem getreuen Ständen vorgelegten Correctionenplan entsprechend und unter Berücksichtigung der in der Ständischen Schrift vom 17. April dieses Jahres enthaltenen, in den bestehenden Vorschriften obgleich begründeten Anträge vernehmen, auch dem ferneren darstellten Antrag zufolge eine angemessene Erhöhung der Tariffüsse für die Benutzung der Winterhäfen in Erwägung ziehen lassen; nicht minder werden Wir, wie bisher, der Frage wegen entsprechender Regulierung und Herabsetzung der Elbhölle fortwährend unsere ungetheilte Aufmerksamkeit zuwenden, haben auch bei Gelegenheit der Aufhebung der Durchgangszölle in neuester Zeit noch Veranlassung genommen, in dieser Richtung geeignete Schritte zu thun.

4) Das Gewerbegesetz sowie das dazu gehörige Entschädigungsgesetz und das Gesetz über Einführung von Gewerbeberechtigten werden in der Hoffnung, welche der Ständischen Schrift vom 16. April dieses Jahres beigegeben ist, beifällig mit der durch das Decret vom 4. April dieses Jahres beantragten und durch die Ständische Schrift vom 30. v. M. genehmigten, die Cavillerei-Vornrechte betreffenden nachträglichen Abänderung, zur Publication gelangen, und sollen die in der Ständischen Schrift unter IV bis VIII und IX niedergelegten Ständischen Wünsche bei der Ausführung Berücksichtigung erlangen, wogegen hinsichtlich der Anträge unter I bis III, deren Berücksichtigung von unserer Entscheidung allein nicht abhängt, auf die bei den Ständischen Beratungen durch Ihre Regierung abgegebenen Erklärungen Bezug zu nehmen ist.

Von der unter IX der angezogenen Ständischen Schrift ausgesprochenen Ermächtigung, den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Gesetze auch auf einen späteren Tag, als den 1. Januar 1862 zu bestimmen, wird, da die als Bedingung für die Publication des Gewerbegesetzes vorausgesetzte Vereinbarung über die Abänderungen des Heimathsgesetzes, von welcher theilweise auch die Fassung der mit dem Gewerbegesetz verbundenen Weise zugleich zu publicirenden Ausführungsvorordnung abhängt, erst in den letzten Tagen des Landtags erledigt werden konnte, nicht mehr Gebrauch gemacht werden können.

Zu besonderer Beachtung gerichtet Uns aber, daß auch die Stände der Oberlausitz zu den im Gewerbegesetz enthaltenen Abänderungen der verhältnismäßig garantirten Provinzialregierung ihre Zustimmung bereitwillig erteilt haben, daß dieses wichtige Gesetz gleichzeitig auch für das Markgrafenland Oberlausitz in Kraft treten kann.

5) Das Gesetz, die Errichtung einer Landeskultur-entbank betreffend, soll mit den von den getreuen Ständen beschlossenen, in der Vorlage zur Ständischen Schrift vom 1. d. Mts. niedergelegten Abänderungen zur Publication gelangen.

6) Das Gesetz über das Verfahren in Kaufsachen soll nach Maßgabe der in der Ständischen Schrift vom 31. vorigen Monats vorgelegten Abänderungen und Zusätze erlassen, auch den sonst dabei geschehenen Anträgen ebenfalls bei Ausführung des Gesetzes beifällig Rücksicht getragen werden.

7) Das Gesetz, die Landesimmobilienbrandversicherungskasse betreffend, ist unter einigen, mit unserer Regierung vereinbarten Modifikationen, zu denen Wir hiermit unsere Zustimmung erteilen, sowie unter dem Vorbehalte der Revision durch die nächste ordentliche Ständerversammlung ein bios angenommen worden und wird in der nach Maßgabe der Schrift vom 2. d. Mts. mit den getreuen Ständen vereinbarten Fassung zur Publication gelangen. Obgleich die Zeit bis zur Eröffnung des nächsten, schon im Jahre 1863 beginnenden ordentlichen Landtags, so kurz ist, daß bis zum Zusammentritte der Ständerversammlung kaum ein die Ausführung des Gesetzes zu Stande gekommen sein dürfte, so wird die Regierung



hab die nächsten zwei Oelwagen nach der Locomotive...

Frankfurt, 4. August. Nach einer, auch in ihr...

Ueber die in Hochstadt vorgestern Nachmittag...

Davis, 5. August. (R. 3.) Im Marine-Ministerium...

Paris, 5. August. (R. 3.) Die amtliche Zeitung...

Mailand, 5. August. Die „Persa“ meldet aus...

Mailand, 5. August. (T. d. B. W.) Dem heutigen...

Kopenhagen, 6. August. Die dänische Note, welche...

Berlin, 5. August. Gestern Nachmittag fand...

New-York. (R. 3.) Das Reuter'sche Bureau hat...

Nach einem heute Nachmittag aus Washington...

Leipzig, 6. August. Heute Vormittag ist die...

Freiburg, 6. August. Der Bau, welcher die...

Budiffin, 5. August. Die neue über die Spree...

Frauenstein, 5. August. Unter höchst patriotischer...

Verichtigung. Bei der Miethgabe der von Sr. Excellenz...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Mitgliedern derselben als Zeichen der Anerkennung...

In der Ausstellung der Königl. Kunstakademie...

Der kürzlich in Räumung des Weierhühn...

Leipzig, 6. August. Heute Vormittag ist die...

Freiburg, 6. August. Der Bau, welcher die...

Budiffin, 5. August. Die neue über die Spree...

Frauenstein, 5. August. Unter höchst patriotischer...

Verichtigung. Bei der Miethgabe der von Sr. Excellenz...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Dresdner Nachrichten vom 7. August.

Die wir vernehmen, hat der Herr Bürgermeister...

liche Gegenstände, den Inhalt der Bienenkörbe, Kater...

In Berlin wurde dieser Tage ein Individuum ver...

Die Gesellschaft von Taubenfreunden in Brüssel...

Eingefandtes.

Herrn Reimers anatomisches und ethnologisches Museum...

Provincialnachrichten.

Leipzig, 6. August. Heute Vormittag ist die...

Budiffin, 5. August. Die neue über die Spree...

Frauenstein, 5. August. Unter höchst patriotischer...

Verichtigung. Bei der Miethgabe der von Sr. Excellenz...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Vermischtes.

Der Dichter „Neuen Zeit“ wird aus Kostelcy (in...

Statistik und Volkswirtschaft.

Königl. k. k. Erfindungspatente. Bericht auf 5 Jahre...

